



Per E-Mail

An die  
akkreditierten Medien

Zug, 19. März 2020

## MEDIENMITTEILUNG

### **Ausbau der kantonalen Radstrecke in Baar**

**Die vorhandene Netzlücke auf der kantonalen Radstrecke 30.1 wird zwischen dem Lorzenuferweg und Sonnackerstrasse in Baar geschlossen. Die dazu notwendigen Arbeiten der Baudirektion beginnen am Montag, 23. März 2020, und dauern zirka drei Wochen.**

Die kantonale Radstrecke, welche die beiden Gebiete Lorzenuferweg und Sonnackerstrasse in Baar verbindet hat eine Länge von zirka 120 Meter, eine Breite von zirka 2 Meter und erfüllt den minimalen Ausbaustandard nicht. Deshalb soll diese Netzlücke innerhalb der kantonalen Radroute geschlossen werden. Der Ausbau sieht vor, den bestehenden Fuss-/Radweg auf der ganzen Länge auf 3 Meter zu verbreitern, die horizontale und vertikale Linienführung anzupassen, das Quer- und Längsgefälle zu verbessern, sowie alle weiteren relevanten Sicherheitslücken, wie Signalisation und Markierung, zu beheben.

#### **Umleitung wird signalisiert**

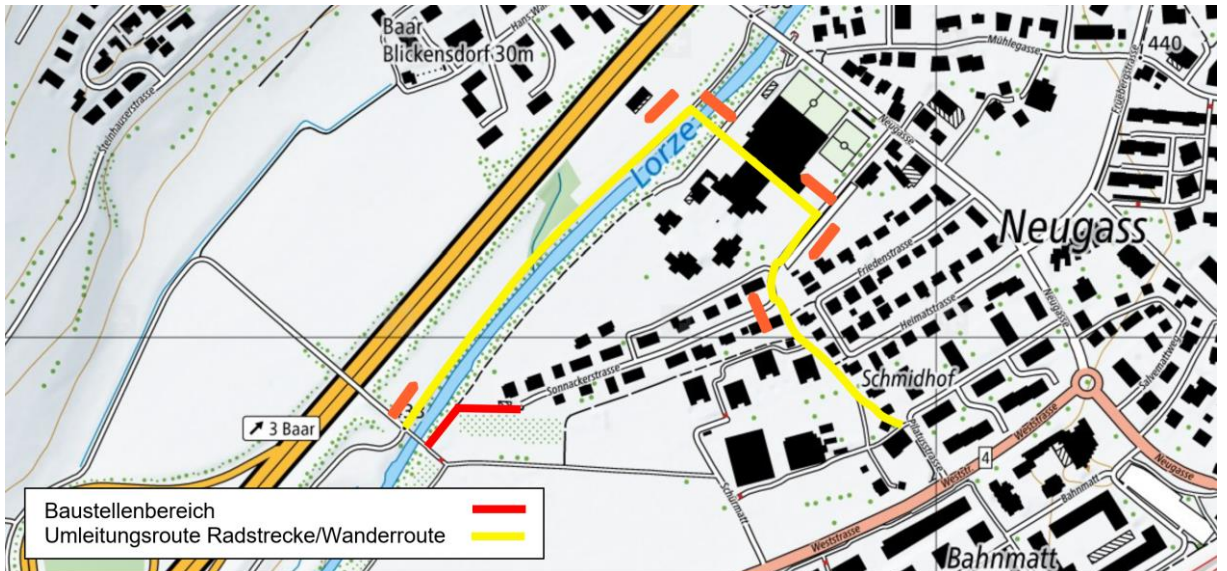
Die Umleitung für Radfahrerinnen und Radfahrer, Fussgängerinnen und Fussgänger erfolgt während der ganzen Bauzeit in beiden Richtungen über die Strecke Schmidhof–Lorzenuferweg–entlang der Waldmannhalle–Sonnackerstrasse–Pilatusstrasse. Die Umleitungsrouten werden entsprechend signalisiert.

#### **Aktuelle Informationen im Internet**

Da die Durchführung der Bauarbeiten witterungsabhängig ist, können Verschiebungen nicht ausgeschlossen werden. Zu den genauen Baudatums informiert das kantonale Tiefbauamt frühzeitig. Entsprechende Hinweise finden sich auf der Webseite [www.zg.ch/baustellen](http://www.zg.ch/baustellen). Die Bauherrschaft trifft die nötigen Vorkehrungen, um Behinderungen auf ein Minimum zu reduzieren.

#### **Weitere Auskünfte:**

Charly Keiser, Kommunikationsbeauftragter  
Tel. +41 41 728 53 07, [charly.keiser@zg.ch](mailto:charly.keiser@zg.ch)



Übersichtsplan der Baustelle und der Umleitungsrouten für den Ausbau des Lorzenuferwegs in Baar.



Baudirektor Florian Weber (rechts) erläutert Erwin Bestgen, wie das Teilstück des Lorzenuferwegs ausgebaut wird.